

NACHWAHL

Gemeinderats-Nachwahl

PLANKEN – Am kommenden Abstimmungswochenende wird Planken den zweiten Gemeinderat der Freien Liste wählen. Mit Christian Beck wird der Gemeinderat Planken um eine konstruktive Kraft erweitert werden.

Christian Beck (im Bild) ist Vater von zwei Kindern, wohnt in Planken und unterrichtet am Liechtensteinischen Gymnasium. Der 42-jährige Christian Beck wird nun gemeinsam mit Luzia Walch im Gemeinderat Planken die Freie Liste vertreten. Die von der FL immer wieder geforderte Transparenz in der Gemeindepolitik ist auch dem neuen Gemeinderat Beck ein grosses Anliegen. Sein Wunsch ist es, öffentliche Gemeinderatssitzungen einzuführen. Seine Erfahrungen mit dem Gemeinderat beschränkten sich bisher auf die Rolle des «Empfängers», und die empfand er in der Vergangenheit eher als unbefriedigend. Als Gemeinderat will er sich dafür einsetzen, dass die Einwohner/innen Plankens ausreichend und umfänglich über die Arbeit im Gemeinderat informiert werden. Nachvollziehbarkeit der Entscheide auf Gemeinderatsebene unterstützen auch die Nachhaltigkeit der Gemeindepolitik. Christian Beck ist es ausserdem wichtig, dass die Finanzpolitik der Gemeinde Planken konzeptionell ausgereift ist und damit auf einer guten Grundlage steht. Christian Beck will sich gemeinsam mit Luzia Walch im Gemeinderat Planken für eine Diskussionskultur einsetzen, die immer darauf ausgerichtet ist, die Bevölkerung miteinzubeziehen und ihr Interesse an der Gemeindepolitik aufzunehmen.



Die Freie Liste freut sich, mit Christian Beck einen Gemeinderat wie ihn in Planken nominieren zu können und damit den zweiten Sitz der Freien Liste zu besetzen. Es wäre schön, wenn Christian Beck von den Planknerinnen und Planknern eine hohe Zustimmung erfahren könnte. Freie Liste

Aktive Gastronomie

Jahresversammlung der Gastronomie Liechtenstein

NENDELN – Am vergangenen Montag fand in der Weinstube Nendeln die Jahresversammlung der Gastronomie Liechtenstein statt.

Der Präsident, Markus Bühler, referierte in seiner Rede über die in den Vorstandssitzungen und Arbeitsgruppen, Workshops und Stammtischen behandelten Themen. Er informierte auch über die Tätigkeiten im Lehrlingswesen und die Teilnahme an der Berufsschau 2002 der gewerblichen Wirtschaft, die durchgeführten Weiterbildungskurse, die ausgearbeiteten Hotelklassifizierungen, die Gastronomie-Homepage, die Kooperation mit Liechtenstein Tourismus und einiges mehr. Er bedankte sich bei seinen Berufs- und Vorstandskollegen und bei Verbandssekretär Nadja Hasler sowie bei der Geschäftsführung der Gewerbe- und Wirtschaftskammer für ihre Unterstützung.

Neue Vorstandsmitglieder

Karl-Heinz Oehri aus Ruggell gab an der Jahresversammlung seinen Rücktritt als Vorstandsmitglied bekannt. Er wurde feierlich verabschiedet und für seine wertvolle, langjährige Vorstandsarbeit verdankt. Zwei neue Vorstandsmitglieder wurden bei dieser Gelegenheit gewählt. Diese sind Carla Hasler, Bangshof Ruggell, und Jürgen Schächle, Schächle AG Nendeln.

Zahlreiche Aktivitäten

Arnold Matt und Oliver Gerstgrasser, Präsident und Geschäftsführer der GWK, referierten ihrerseits über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr, über die laufenden und geplanten Projekte. Sie informierten über den gesetzlichen Leistungsauftrag, über die Umstrukturierung und Optimierung im Ver-



Sektionspräsident Markus Bühler, Verbandssekretär Nadja Hasler und das ehemalige Vorstandsmitglied Karl-Heinz Oehri anlässlich der Generalversammlung.

bandswesen und viele weitere Aktivitäten. Die Gewerbe- und Wirtschaftskammer wird verstärkt in der Öffentlichkeit auftreten und auf ihr breites Spektrum an Angeboten und Dienstleistungen aufmerksam machen.

Als Gäste waren der Wirtschaftsminister Hansjörg Frick und Roland Büchel von Liechtenstein Tourismus geladen. Hansjörg Frick referierte über den Status quo und die Perspektiven der liechtensteiner Wirtschaft und über die geplante Gesundheitsreform. In seinen Einschätzungen wies der Wirtschaftsminister darauf hin, dass die Entwicklungen in der Vergangenheit gezeigt haben, dass nicht nur die grossen Volkswirtschaften in Europa, sondern weltweit alle Nationen schwächere volkwirt-

schafliche Entwicklungen als in den 90er-Jahren aufweisen. Dieser Aspekt ist neu und für Liechtenstein nicht unbedeutend, ist es doch aufgrund seiner geographischen Lage und internationalen Verflechtungen weltweit abhängig von starken Partnerschaften. Konnten in der Vergangenheit konjunkturelle Schwächen regionaler Partnerschaften mit alternativen Strategien begegnet werden, so ist dies in Zukunft nur erschwert möglich, da sich die gesamte Wirtschaft langsamer entwickelt, erklärte Hansjörg Frick.

Tourismus Markt in.side

Roland Büchel informierte seinerseits über den am 15. und 16. Mai 2003 stattfindenden Liechtensteiner Tourismus Markt in.side.

Am 15. Mai werden 55 Reisebusunternehmen, Reisebüros und Reiseveranstalter aus den benachbarten Ländern teilnehmen, der 16. Mai ist für 80 Teilnehmer, Hostessen, Tourist Offices und Unternehmen aus der Region, reserviert. Bei diesem Grossanlass wird den Gästen das vielseitige touristische Angebot unseres Landes gezeigt.

Die Gastronomie Liechtenstein ist weiterhin sehr aktiv und in diversen Projekten involviert. Für die Sektionsmitglieder stehen am 8. April der Workshop Gastronomie/Tourismus Liechtenstein und am 8. Mai 2003 ein Informationsnachmittag an. Bitte reservieren Sie sich bereits heute diese Termine.

Nadja Hasler, Verbandssekretär der Gewerbe- und Wirtschaftskammer

ANZEIGE

So stimmen Sie richtig ab

JA

- ... zur Fürstenfamilie
- ... zu unserer Staatsform
- ... zur Zukunft unseres Land
- ... zur Fürsteninitiative



**Amtlicher Stimmzettel
Volksabstimmung**

vom Freitag, 14. und Sonntag, 16. März 2003
über zwei Initiativbegehren zur Abänderung der Landesverfassung

| Frage | Antwort (bitte ankreuzen) | Falls Ihr mehr als einem Vorschlag zustimmt, welchem dieser Vorschläge gebt Ihr den Vorzug? (bitte ankreuzen) |
|--|--|--|
| Wollt Ihr den Entwurf von S.D. Fürst Hans Adam II. von Liechtenstein und S.D. Erbprinz Alois von Liechtenstein zur Abänderung der Landesverfassung annehmen? | <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> |
| Wollt Ihr den Entwurf des Initiativkomitees „Verfassungsfrieden“ zur Abänderung der Landesverfassung annehmen? | <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> |

Nichtamtliche Stimmzettel und Stimmzettel, die Anmerkungen ehrverletzenden Inhalts oder Bedingungen, Befristungen oder Auflagen enthalten, sind ungültig.